



Inhaltsverzeichnis

Laufende Nummer	Bezeichnung
1	Bekanntmachung der STADT BECKUM nach § 46 Absatz 3 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung; <u>hier:</u> Gas-Konzessionsvertrag
2	Bekanntmachung der STADT BECKUM nach § 46 Absatz 3 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung; <u>hier:</u> Strom-Konzessionsvertrag
3	Bekanntmachung gemäß § 12 Absatz 1 VOL/A; <u>hier:</u> Lieferung von Schwimmbad-Keramik für das Freibad Beckum
4	Friedhofsgebührensatzung der STADT BECKUM
5	15. Satzung der STADT BECKUM zur Änderung der Klärschlamm-beseitigungssatzung
6	Bekanntmachung der Wahlbezirkseinteilung für die Bürgermeisterwahl 2015
7	Bekanntmachung der Namen der Beisitzer des Wahlausschusses und ihrer Stellvertreter für die Bürgermeisterwahl 2015
8	Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“; <u>hier:</u> Erlangung der Rechtsverbindlichkeit

Herausgeber:

STADT BECKUM

DER BÜRGERMEISTER

www.beckum.de



Das Amtsblatt der STADT BECKUM erscheint nach Bedarf.

Als Papieraufbereitung liegt es an der Information des Rathauses Beckum und in den Bürgerbüros in Beckum und Neubeckum zur kostenlosen Mitnahme aus.

Auf der Internetseite der STADT BECKUM kann es als pdf-Datei abgerufen werden.

Beantragung eines E-Mail-Newsletters als pdf-Datei kostenlos unter stadt@beckum.de.

Abonnement:

Jahresabonnement: 60,00 Euro

Einzelexemplar: 1,00 Euro

Kontakt:

Fachdienst Zentrale Dienste und Controlling

02521 29-0

02521 2955-199 (Fax)

stadt@beckum.de

Laufende Nummer 1

Bekanntmachung der STADT BECKUM nach § 46 Absatz 3 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG)

Die STADT BECKUM gibt hiermit bekannt, dass der Strom-Konzessionsvertrag im Sinne des § 46 Absatz 2 Satz 1 EnWG zwischen der STADT BECKUM und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG vom 12. Dezember 1996 am 31. Dezember 2016 endet.

Energieversorgungsunternehmen, die Interesse am Abschluss eines neuen Strom-Konzessionsvertrages mit der STADT BECKUM haben, werden um schriftliche Mitteilung an die STADT BECKUM, Fachdienst Finanzen und Controlling, Weststraße 46, 59269 Beckum, bis spätestens zum 31. März 2015, 15:00 Uhr, gebeten. Nach dem 31. März 2015, 15:00 Uhr, eingehende Interessenbekundungen werden nicht berücksichtigt.

Die von der STADT BECKUM nach § 46 Absatz 3 Satz 1, Absatz 2 Satz 4 EnWG zu veröffentlichenden Daten werden jedem potentiellen Bieter über die Internetseiten der STADT BECKUM, <http://www.beckum.de/ausschreibungen.html>, zur Verfügung gestellt.

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 46 Absatz 3 EnWG.

Beckum, den 16. Dezember 2014

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister

Laufende Nummer 2

Bekanntmachung der STADT BECKUM nach § 46 Absatz 3 des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG)

Die STADT BECKUM gibt hiermit bekannt, dass der Gas-Konzessionsvertrag im Sinne des § 46 Absatz 2 Satz 1 EnWG zwischen der STADT BECKUM und der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG vom 12. Dezember 1996 am 31. Dezember 2016 endet.

Energieversorgungsunternehmen, die Interesse am Abschluss eines neuen Gas-Konzessionsvertrages mit der STADT BECKUM haben, werden um schriftliche Mitteilung an die STADT BECKUM, Fachdienst Finanzen und Controlling, Weststraße 46, 59269 Beckum, bis spätestens 31. März 2015, 15:00 Uhr, gebeten. Nach dem 31. März 2015, 15:00 Uhr, eingehende Interessenbekundungen werden nicht berücksichtigt.

Die von der STADT BECKUM nach § 46 Absatz 3 Satz 1, Absatz 2 Satz 4 EnWG zu veröffentlichen Daten werden jedem potentiellen Bieter über die Internetseiten der STADT BECKUM, <http://www.beckum.de/ausschreibungen.html>, zur Verfügung gestellt.

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 46 Absatz 3 EnWG.

Beckum, den 16. Dezember 2014

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister

Laufende Nummer 3

Bekanntmachung gemäß § 12 Absatz 1 VOL/A**Öffentliche Ausschreibung**

- 1 Lieferung oder Leistung**
Lieferung von Schwimmbad-Keramik für das Freibad Beckum
- 2 Auftraggeberin**
STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER
Postfach 18 63, 59248 Beckum
submission@beckum.de
- 3 Ort der Ausführung**
Freibad Beckum, Dalmerweg 44, 59269 Beckum
- 4 Art und Umfang der Leistung**
 - 360 Wand- und Bodenplatten,
 - 183 Überflutungsinnensteine und
 - 200 Beckenrandsteine
- 5 Anzahl, Art und Umfang der einzelnen Lose**
Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht.
- 6 Zulassung von Nebenangeboten**
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- 7 Ausführungsfrist**
bis 31.03. 2015
- 8 Vervielfältigungskosten und Zahlungsweise**
11,20 Euro; Zahlung mit Verrechnungsscheck oder durch Überweisung an Sparkasse Beckum-Wadersloh
BIC: WELADED1BEK, IBAN: DE20 4125 0035 0001 0058 34
Verwendungszweck: "AZA-59969101-010601.431100"
- 9 Letzter Termin für die Anforderung der Vergabeunterlagen**
06.01.2015
- 10 Stelle für die Angebotsabgabe**
STADT BECKUM
DER BÜRGERMEISTER
Zentrale Vergabe- und Submissionsstelle
Postfach 18 63, 59248 Beckum
- 11 Form der Angebote**
Angebote sind schriftlich im verschlossenen und gesondert gekennzeichneten Umschlag einzureichen.
- 12 Angebotsfrist**
13.01.2015, 11:00 Uhr

13 Angebotseröffnung

Die Angebotseröffnung erfolgt unmittelbar nach Ablauf der Angebotsfrist.

Bieter(innen) sind zur Angebotseröffnung nicht zugelassen.

14 Bindefrist

20.02.2015

15 Vorzulegende Unterlagen zur Beurteilung der Eignung der Bieterin/des Bieters

- Eigenerklärung zur Mitgliedschaft in einer Berufsgenossenschaft, zur Eintragung im Handelsregister sowie zur Haftpflichtversicherung des Unternehmens
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit gemäß § 6 VOL/A
- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit nach den Regelungen des Landes Nordrhein-Westfalen zur Verhütung und Bekämpfung von Korruption
- Referenzliste
- Verpflichtungserklärung zur Tariftreue/Mindestentlohnung gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW)

Hinweis: Für Unternehmen, die in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich (www.pq-vol.de) eingetragen sind, reicht als Eignungsnachweis die Angabe der Zertifizierungsnummer aus.

16 Zusätzliche Bedingungen für die Auftragsausführung

- Abgabe der Verpflichtungserklärung nach § 18 TVgG NRW zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen
- Abgabe der Verpflichtungserklärung über Maßnahmen zur Frauenförderung und Förderung von Familie und Beruf gemäß § 19 TVgG NRW

17 Angabe der Zuschlagskriterien

Angebotspreis

Beckum, den 15. Dezember 2014

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister

Laufende Nummer 4

Friedhofsgebührensatzung der STADT BECKUM

Vom 17. Dezember 2014

Präambel

Aufgrund der §§ 7 Absatz 1 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, der §§ 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen und § 4 Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 32 Satzung der STADT BECKUM über die Benutzung der städtischen Friedhöfe hat der Rat der STADT BECKUM am 16. Dezember 2014 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührenpflicht

Für die Inanspruchnahme der sich im städtischen Eigentum befindlichen Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen sowie für damit zusammenhängende besondere Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Satzung erhoben.

§ 2

Gebühren

1 Grabstellengebühr

- a) Erwerb eines Nutzungsrechtes für die Dauer von 20 Jahren für eine Kindergrabstätte407,00 €.
- b) Erwerb eines Nutzungsrechts für die Dauer von 30 Jahren:
 - Reihengrabstätte.....916,00 €,
 - Wahlgrabstätte, je Grabstelle 1.282,00 €,
 - anonyme Urnenreihengrabstätte.....290,00 €,
 - Urnenwahlgrabstätte, je Grabstelle.....290,00 €,
 - Aschenstreufeld.....290,00 €.
- c) Erwerb eines Nutzungsrechtes für die Dauer von 10 Jahren
 - ohne Bestattungsfall:
 - Wahlgrabstätte, je Grabstelle427,00 €,
 - Urnenwahlgrabstätte, je Grabstelle..... 97,00 €.
- d) Erwerb eines Nutzungsrechtes für die Dauer von 5 Jahren
 - ohne Bestattungsfall:
 - Wahlgrabstätte, je Grabstelle214,00 €,
 - Urnenwahlgrabstätte, je Grabstelle..... 48,00 €.
- e) Verlängerung des Nutzungsrechts pro Jahr/Grabstelle:
 - Wahlgrabstätte 42,70 €,
 - Urnenwahlgrabstätte.....9,70 €.

2 Bestattungsgebühr

- a) Bestattung:
 - Kindergrabstätte482,00 €,
 - Reihengrabstätte.....692,00 €,
 - Wahlgrabstätte713,00 €.
- b) Urnenbeisetzung (auch anonym)398,00 €.
- c) Ascheverstreung.....199,00 €.
- d) Bestattung von Totgeburten und verstorbenen Säuglingen
in den ersten Lebensmonaten ohne eigene Grabstelle.....161,00 €.

3 Nutzungsgebühr der Leichen- und Trauerhalle

- a) Leichenhalle.....422,00 €.
- b) Trauerhalle169,00 €.

4 Unterhaltungsgebühr

- a) für die Dauer des Nutzungsrechtes:
 - Kindergrabstätte738,00 €,
 - Reihengrabstätte..... 1.106,00 €,
 - Wahlgrabstätte, je Grabstelle (Nutzungszeit 30 Jahre)..... 1.371,00 €,
 - Wahlgrabstätte, je Grabstelle (Nutzungszeit 10 Jahre).....531,00 €,
 - Wahlgrabstätte, je Grabstelle (Nutzungszeit 5 Jahre)287,00 €,
 - anonymen Urnenreihengrabstätte (Nutzungszeit 30 Jahre)654,00 €,
 - Urnenwahlgrabstätte, je Grabstelle (Nutzungszeit 30 Jahre).....654,00 €,
 - Urnenwahlgrabstätte, je Grabstelle (Nutzungszeit 10 Jahre).....292,00 €,
 - Urnenwahlgrabstätte, je Grabstelle (Nutzungszeit 5 Jahre)168,00 €,
 - Aschenstrefeld.....654,00 €.
- b) bei Verlängerungen des Nutzungsrechtes pro Jahr/Grabstelle
 - Wahlgrabstätte45,70 €,
 - Urnenwahlgrabstätte..... 21,80 €.

5 Umbettungsgebühr (Exhumierung)

- Kindergrabstätte482,00 €,
- Reihengrabstätte692,00 €,
- Wahlgrabstätte.....713,00 €,
- Urnenausgrabung.....398,00 €.

6 Sonstige Gebühren

- a) Für Bestattungen an Samstagen werden pauschal folgende Zuschläge erhoben:
 - Erdbestattungen..... 60,00 €,
 - Beisetzung einer Urne..... 18,00 €.
- b) Gebühr für die Einsaat und Pflege von Rasengräbern pro Jahr
und Grabstelle für die Dauer der Nutzungszeit 15,00 €
- c) Besondere Leistungen, die von den Gebührensätzen nach Nummer 1 bis 5 und
6 a und b nicht erfasst sind, werden nach dem tatsächlichen Aufwand berechnet
und erhoben.

- 7 -

§ 3**Gebührenpflicht**

Zur Zahlung der Gebühren ist die Person verpflichtet, die selbst oder durch Dritte, deren Handeln ihr zuzurechnen ist,

- a) die in § 1 dieser Satzung genannten Einrichtungen in Anspruch nimmt oder
- b) eine besondere Leistung der Friedhofsverwaltung beantragt hat oder durch sie unmittelbar begünstigt wird.

Wird der Auftrag von mehreren Personen oder im Auftrage mehrerer Personen gestellt, haftet jede Person als Gesamtschuldnerin oder Gesamtschuldner.

§ 4**Fälligkeit**

Gebühren werden zu dem im Gebührenbescheid angegebenen Zahlungstermin fällig.

§ 5**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die Friedhofsgebührensatzung der STADT BECKUM vom 13. Dezember 2013 außer Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die **Friedhofsgebührensatzung der STADT BECKUM** wird gemäß § 7 Absatz 4 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Absatz 6 GO NRW kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Beckum, den 17. Dezember 2014

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister

Laufende Nummer 5

15. Satzung der STADT BECKUM zur Änderung der Klärschlammbeseitigungssatzung

Vom 17. Dezember 2014

Aufgrund der §§ 7 Absatz 1 und 41 Absatz 1 Satz 2 Buchstabe f Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen, der §§ 51 und 53 Wassergesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, der §§ 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen hat der Rat der STADT BECKUM in seiner Sitzung am 16. Dezember 2014 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1

Die Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen in der STADT BECKUM (Klärschlammbeseitigungssatzung) vom 20. Juni 1990 wird wie folgt geändert:

1. § 11 Satz 1 wird wie folgt geändert:

In Buchstabe a wird die Angabe „36,20 Euro“ durch die Angabe „35,75 Euro“ ersetzt.

2. § 11 Satz 2 wird wie folgt geändert:

In Buchstabe a wird die Angabe „23,23 Euro“ durch die Angabe „23,25 Euro“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2015 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die 15. Satzung der STADT BECKUM zur Änderung der Klärschlammbeseitigungssatzung wird gemäß § 7 Absatz 4 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Absatz 6 GO NRW kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Beckum, den 17. Dezember 2014

gezeichnet
Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister

Laufende Nummer 6

Wahlbezirkseinteilung für die Bürgermeisterwahl 2015

Der Wahlausschuss der Stadt Beckum hat am 25. November 2014 das Stadtgebiet in 19 Wahlbezirke eingeteilt, deren Abgrenzungen ich hiermit bekannt gebe.

Wahlbezirksbezeichnung	Beschreibung der Wahlbezirksabgrenzung anhand der im Bezirk liegenden Straßen (Straßenabschnitte), Wege und Plätze
Nr. 1; im Ortsteil Beckum	Am Hirschgraben, Am Ruenkolk, An der Christuskirche, Bergstraße, Clemens-August-Straße, Engelsgasse, Hindenburgplatz, Hühlstraße, Kirchplatz, Kleine Südstraße, Kleypohlgasse, Kreuzstraße, Linnenstraße, Markt, Mühlenstraße, Nordstraße Hausnummern 1 bis 51, Nordwall, Oststraße, Ostwall, Propsteigasse, Pulort, Richtersgasse, Roggenmarkt, Rosengasse, Speckmannsgasse, Steingasse, Südstraße, Südwall, Tenkhoffs Gasse, Weststraße, Westwall, Wilhelmstraße Hausnummern 1 bis 39
Nr. 2; im Ortsteil Beckum	Am Tutenbrocksee, Annastraße, Bahnhofplatz, Bauknechtestraße, Captanstraße, Elsterkamp, Gewerbepark Grüner Weg, Grevenbrede, Hans-Böckler-Straße, Idastraße, Krameramtstraße, Ladestraße, Marienplatz, Neubeckumer Straße, Nordstraße Hausnummern 52 bis Ende, Obere Brede, Oelder Straße Hausnummern 1 bis 261, Poststraße, Römerstraße, Steinkühlerstraße, Thüerstraße, Vorhelmer Straße Hausnummern 1 bis 299, Zementstraße Hausnummern 1 bis 30, Zünftestraße
Nr. 3; im Ortsteil Beckum	Am Siechenbach, Antoniusstraße, Auf dem Jakob, Benno-Happe-Weg, Brückenstraße, Elmhof, Elmstraße, Feldstraße, Gartenstraße, Gerhard-Gertheinrich-Straße, Kalkstraße, Nordring, Siechenhausweg, Sonnenstraße, Sternstraße, Westfaliaweg, Westfälische Straße, Wilhelmstraße Hausnummern 40 bis Ende, Windmühlenstraße, Zementstraße Hausnummern 31 bis Ende
Nr. 4; im Ortsteil Beckum	Am Kollenbach, Auf Sonnenschein, Butterkamp, Daimlerring, Kiebitzweg, Klosterkamp, Lerchenweg, Meisenstraße, Obere Wilhelmstraße, Pirolweg, Rheinische Straße, Ruhrstraße, Sackstraße, Sperberstraße, Steinbrink, Vierweidenweg, Zementstraße A
Nr. 5; im Ortsteil Beckum	Auf dem Tigge, Dr.-Max-Hagedorn-Straße, Heddigermarkstraße, Honerbergweg, Klapperweg, Lindenkamp, Lippweg, Marienstraße, Neustraße, Prudentiastraße, Sandkuhle, Siemensstraße, Stromberger Straße, Sudhoferweg, Wilhelmshöhe
Nr. 6; im Ortsteil Beckum	Alsenstraße, Am Himmelreich, Am Lippbach, Christian-Grabbe-Straße, Dr.-Lönne-Straße, Gertrudenstraße, Hoher Weg, Ingeborg-Bachmann-Straße, Kellerort, Klarastraße, Kleine Ostlandstraße, Lippborger Straße Hausnummern 1 bis 132, Lönkerstraße, Margarettenstraße, Ostlandstraße, Pannenberg, Peltzerstraße, Stiftsstraße, Walkerberg
Nr. 7; im Ortsteil Beckum	Auf dem Bredenbusch, Bachstraße, Bonhoefferweg, Brahmsstraße, Dechant-Schepers-Straße, Everkekamp, Everkeweg Hausnummern 53 bis Ende, Falkweg, Feuerstraße, Göttfricker Weg, Händelweg, Heinrich-Dirichs-Straße, Heinz-Fütting-Straße, Herzfelder Straße, Jupp-Rack-Weg, Leisnerweg, Leutaschweg, Lippborger Straße Hausnummern 133 bis Ende, Lortzingstraße, Menni-Rosendahl-Straße, Oberer Dalmerweg, Oberer Soestweg, Richard-Wagner-Straße, Rosenbaumweg, Schrievers Brede, Schubertstraße, Schwester-Blanda-Weg, Schwester-Waltraut-Weg, Sieverdingweg, Soestwarte, Südring, Tönne-Arnsberg-Straße, Windmüllerkamp, Zur Goldbrede

Wahlbezirksbezeichnung	Beschreibung der Wahlbezirksabgrenzung anhand der im Bezirk liegenden Straßen (Straßenabschnitte), Wege und Plätze
Nr. 8; im Ortsteil Beckum	Augustin-Wibbelt-Straße, Bremer Straße, Brinkmannstraße, Dalmerweg, Elisabethstraße, Everkeweg Hausnummern 1 bis 52, Freiherr-vom-Stein-Straße, Gutenbergweg, Hamburger Straße, Hansaring, Hardenbergstraße, Im Lehmkühlchen, Im Soestkamp, Kettelerstraße, Lohberg, Lübecker Straße, Paterweg, Roncallistraße, Schüttenweg, Soestweg, Stauverweg, Von-Stauffenberg-Weg
Nr. 9; im Ortsteil Beckum	Alter Hammweg, Anton-Schulte-Straße, Borggrevestraße, Droste-Hülshoff-Straße, Esselenstraße, Hammwarte, Kapellenstraße, Maria-Kahle-Straße, Martinsring, Mühlenweg, Prozessionsweg, Uhlandstraße Hausnummern 10 bis Ende, Wagenfeldstraße, Weidenweg
Nr. 10; im Ortsteil Beckum	Am Deipenbach, Am Völkerbach, Auf dem Völker, Cheruskerstraße, Christian-Morgenstern-Straße, Dalmer, Fontanestraße, Frankenstraße, Friesenweg, Germanenstraße, Hammer Straße, Holtmardreisch, Holtmarweg, Kantstraße, Langobardenstraße, Markomannenstraße, Sachsenstraße, Uhlandstraße Hausnummern 1 bis 9, Unterberg I, Unterberg II, Wittekindstraße
Nr. 11; im Ortsteil Beckum	Ahlener Straße ungerade Hausnummern, Altlomnitzer Straße, Am Flachsberg, An der Wersemühle, Eichengrund, Falkenberger Straße, Frankensteiner Straße, Grottkauer Straße, Keplerstraße, Konrad-Adenauer-Ring Hausnummern 61 bis Ende, Lindenauer Straße, Neißer Straße, Oppelner Straße, Ottmachauer Straße, Reichenbacher Straße, Theodor-Storm-Straße, Virchowstraße, Von-Vincke-Straße, Werseweg, Wessingweg
Nr. 12; im Ortsteil Beckum	Ahlener Straße gerade Hausnummern, Alleestraße, Am Rattbach, Annecke-Straße, Christine-Koch-Straße, Deipenbreite, Einsteinstraße, Elisabeth-Selbert-Straße, Elisabeth-Wibbelt-Straße, Elise-Rüdiger-Straße, Freudenbergstraße, Gertrud-Bäumer-Straße, Helene-Lange-Straße, Hertha-Koenig-Straße, Katharina-Busch-Straße, Konrad-Adenauer-Ring Hausnummern 1 bis 60, Krügerstraße, Lise-Meitner-Weg, Louise-Otto-Straße, Louise-von-Gall-Straße, Luise-Hensel-Straße, Luise-von-Bornstedt-Straße, Marie-Curie-Straße, Münsterkamp, Münsterweg, Schlenkhoffsweg, Von-Hohenhausen-Straße, Wersedreisch
Nr. 13; im Ortsteil Neubeckum	Am Stadion, Amselweg, An den Tannen, Angel, Auf dem Hollberg, Borsigstraße, Boschstraße, Bussardstraße, Carl-Zeiss-Straße, Dieselstraße, Drosselstiege, Dyckerhoffstraße, Ennigerloher Straße, Ennigerstraße, Falkenweg, Friedrich-Hegel-Straße, Graf-Galen-Straße, Harberg, Harbergstraße, Höckmerlau, Holtkamp, Hubertusstraße, Im Werl, In der Laake, Katharinenweg, Lourenkamp, Nienkämpe, Ostfelder Straße, Parallelweg, Rektor-Wilger-Straße, Rieckstraße, Ringöfen, Robert-Koch-Straße, Starenweg, Up'n Kiwitt, Waldmannweg, Wiesenstraße, Zollernstraße
Nr. 14; im Ortsteil Neubeckum	Beethovenweg, Berliner Straße, Breslauer Straße, Danziger Straße, Dr.-Prüssing-Straße, Dresdener Straße, Frankfurter Weg, Franz-Lehar-Straße, Franz-Liszt-Straße, Gleiwitzer Weg, Günksberg, Heringsdorfer Straße, Hermann-Löns-Weg, Im Ensereck, Insterburger Straße, Johann-Strauß-Straße, Joseph-Haydn-Straße, Kolberger Weg, Leipziger Straße, Oberer Hermann-Löns-Weg, Regelkamp, Rostocker Straße, Spiekersstraße Hausnummern 19 bis Ende, Sunderkamp, Wolliner Weg
Nr. 15; im Ortsteil Neubeckum	Agnes-Miegel-Straße, Büchnerstraße, Friedrich-Fröbel-Straße, Friedrich-von-Bodelschwingh-Straße, Goethestraße, Haselnussweg, Heckenrosenweg, Heinrich-Heine-Straße, Herderstraße, Holunderweg, Im Südfelde, Im Vinkendahl, Kästnerstraße, Kirchstraße, Kornblumenweg, Kreuzdornweg, Lavendelweg, Lessingstraße, Ligusterweg, Lilienweg, Lupinenstraße, Maiglöckchenweg, Malvenweg, Martin-

Wahlbezirksbezeichnung	Beschreibung der Wahlbezirksabgrenzung anhand der im Bezirk liegenden Straßen (Straßenabschnitte), Wege und Plätze
	Luther-Straße, Mohnweg, Pastoratsweg, Paul-Keller-Straße, Schlehenstraße, Spiekersstraße Hausnummern 1 bis 18, Thomas-Mann-Straße, Turmstraße, Veilchenweg, Vellerner Straße, Vinkenberg, Weißdornweg
Nr. 16; im Ortsteil Neubeckum	Adolf-Kolping-Straße, Ahornweg, Akazienweg, Am Hellbach, Am Sportplatz, Am Volkspark, Auf den Kämpen, Auf den Wällen, Brede, Bruchstraße, Eichendorffstraße Hausnummern 40 bis Ende, Fritz-Reuter-Straße, Gerhart-Hauptmann-Straße, Gottfried-Polysius-Straße Hausnummern 35 bis Ende, Götzstraße, Gustav-Freytag-Straße, Hauptstraße Hausnummern 87 bis Ende, Jahnstraße, Kampstraße, Kopernikusstraße, Pappelweg, Schillerstraße, Tiggeskamp, Wilhelm-Busch-Straße, Zum Igelsbusch
Nr. 17; im Ortsteil Neubeckum	Am Birkenkamp, Bahnhofstraße, Bismarckstraße, Eichendorffstraße Hausnummern 1 bis 39, Gottfried-Polysius-Straße Hausnummern 1 bis 34, Gustav-Moll-Straße, Hauptstraße Hausnummern 1 bis 86, Heinrich-Zille-Straße, Industriestraße, Kaiser-Wilhelm-Straße, Kurze Straße, Mark I, Mauerstraße, Mozartstraße, Querstraße, Wickingstraße, Wiethagen
Nr. 18; im Ortsteil Roland	Augustastrasse, Dornkamp, Elker, Friedrichshorst, Hinteler, Holtmar, Kleine Heide, Königsberger Straße, Nordbergstraße, Pfälzer Weg, Potsdamer Straße, Ringstraße, Roland, Saarlandring, Schulstraße, Stettiner Straße, Tannenbergstraße, Tilsiter Straße, Viktoriastraße, Vorhelmer Straße Hausnummern 300 bis Ende, Waldenburger Straße, Werse, Zoppoter Straße, Zum Wasserturm
Nr. 19; im Ortsteil Vellern	Am Flimmerberg, Am Stichelbach, Am Wiesenborn, An der Kirche, Bredestraße, Brokweg, Butterbrede, Domhof, Dorfstraße, Dr.-Sunder-Straße, Dünninghausen, Elsterbergweg, Friedhofsweg, Geißlerstraße, Große Hoellert, Grummelstraße, Heinrich-Gerhard-Bücker-Weg, Hellweg, Hesseler, Höckelmer, Höckelmerstraße, Holter, Im Brok, Im Lennebrok, Klutenberg, Knükel, Lennebrokstraße, Müllerstraße, Oelder Straße Hausnummern 262 bis Ende, Pankratiusstraße, Schlippkamp, Steinacker, Tümlerstraße, Ükenbrink, Westhöfe

Beckum, den 15. Dezember 2014

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Wahlleiter

Laufende Nummer 7

Vereinfachte Bekanntmachung zur Bürgermeisterwahl 2015

Aufgrund § 6 Absatz 1 Satz 2 Kommunalwahlordnung für das Land Nordrhein-Westfalen mache ich hiermit die Namen der Beisitzer des Wahlausschusses und ihrer Stellvertreter öffentlich bekannt.

Beisitzer	persönliche Stellvertreter
Ratsmitglied Christoph Pundt	Ratsmitglied Andreas Kühnel
Sachkundiger Bürger Friedhelm Thien	Ratsmitglied Michael Meinke
Ratsmitglied Karsten Koch	Ratsmitglied Sigrid Himmel
Ratsmitglied Peter Tripmaker	Ratsmitglied Birgit Harrendorf-Vorländer
Sachkundiger Bürger Peter Dennin	Sachkundige Bürgerin Nadhira de Silva
Ratsmitglied Gregor Stöppel	Ratsmitglied Wolfgang Scholz

Beckum, den 15. Dezember 2014

gezeichnet
 Dr. Karl-Uwe Strothmann
 Wahlleiter

Laufende Nummer 8

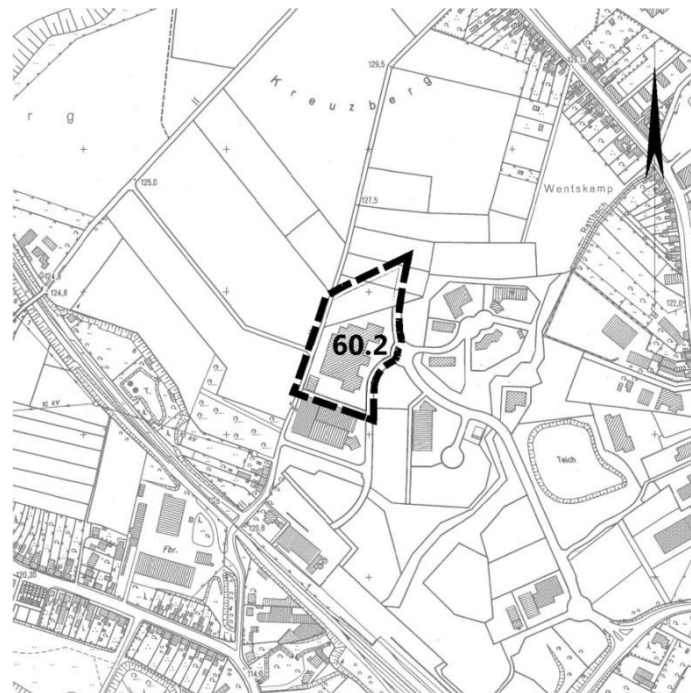
Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“

Erlangung der Rechtsverbindlichkeit

Umgrenzung:

Der Geltungsbereich umfasst das bisherige Betriebsgrundstück Flur 10, Flurstück 430, der Gemarkung Beckum sowie die noch nicht abschließend vermessende gewerbliche Baufläche und Grünfläche im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 60 und wird wie folgt begrenzt:

- Im Osten durch die Straßenverkehrsflächen „Gewerbepark Grüner Weg“ und „Obere Brede“,
- im Westen durch die ehemalige Wegetrasse des „Grünen Weges“,
- im Norden durch eine neu zu vermessende Grenze zwischen Grünfläche und gewerblichen Baufläche und
- im Süden durch das anschließende Betriebsgrundstück Flur 10, Flurstück 420; Gemarkung Beckum.



Übersichtspläne, ohne Maßstab Geobasisdaten: Kreis Warendorf

Der Rat der STADT BECKUM hat in seiner Sitzung am 16. Dezember 2014 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“ wird beschlossen. Die Begründung wird beschlossen.

Der Bebauungsplan dient der planungsrechtlichen Absicherung der Betriebserweiterung der Freckenhorster Werkstätten und der Sicherstellung der Grünverbindung zwischen dem Bebauungsplan Nr. 60 „Obere Brede/Tuttenbrock“ und der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 „Gewerbegebiet Neubeckumer Straße/grüner Weg“.

Der Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“ wurde nach der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Absatz 1 und § 4 Absatz 1 Baugesetzbuch im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a Baugesetzbuch weitergeführt. Von einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch, einem Umweltbericht nach § 2 a Baugesetzbuch und von Angaben nach § 3 Absatz 2 Satz 2 Bauge-

setzbuch, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, wird abgesehen. § 4 c Baugesetzbuch „Überwachung“ der Umweltauswirkungen“ wird nicht angewandt.“

Der Beschluss des Rates zum Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“ wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Hinweise zum Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“

1. Entschädigungsansprüche

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 des Baugesetzbuches (BauGB) über die Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche nach den §§ 39 bis 42 BauGB und das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen gemäß § 44 Absatz 4 BauGB bei nicht fristgerechter Geltendmachung wird hingewiesen.

2. Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften nach dem BauGB

Gemäß § 215 Absatz 1 BauGB werden nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzungen der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes sowie nach § 214 Absatz 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes schriftlich gegenüber der STADT BECKUM geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

3. Bekanntmachungsanordnung

Der Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“ wird hiermit gemäß § 10 Absatz 3 BauGB in Verbindung mit § 7 Absatz 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) öffentlich bekannt gemacht.

Gemäß § 7 Absatz 6 GO NRW kann die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung gegen dem Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“ nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) der Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“ ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat die Ratsbeschlüsse vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Mit dieser Bekanntmachung wird der Bebauungsplan Nr. 60.2 „Freckenhorster Werkstätten“ gemäß § 10 BauGB rechtsverbindlich.

Die Planunterlagen können im Rathaus der STADT BECKUM beim Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung eingesehen werden.

Beckum, den 17. Dezember 2014

gezeichnet
Dr. Karl-Uwe Strothmann
Bürgermeister